Budopädagogik-Ausbildung aktuell

Zum nun zweiten von neun 9 Modulen der Kursreihen ‘26 (Budopädagogik und Budotherapie) trafen sich unter der Leitung von Dr. phil. Jörg Wolters (7. Dan Karate und Kempo, Hanshi), IfBP, und dem Budopädagogik-Instructor Sebastian Grams (4. Dan Kempo/ZenKarate, Renshi) die Teilnehmer im SHUJINKO -Dojo von Budopädagoge Sensei Jens Schaprian (4. Dan Karate), Region Hannover, für 3 Tage.

Im aktuellen Kurs vertreten sind die Kampfkünste Bujinkan Ninjutsu, Brasilian Jiu-Jitsu, Iaido, Judo, Karate, Kempo, Kung Fu und Tai Chi mit Dan-Graduierungen bishin zum 8. Dan – verschiedene Systeme, aber eine enge Gemeinschaft und eine sie alle verbindende Idee: Budo als Beruf.



Wieder ging es um die Budo-Wesenselemente Bu (Kampf), Do (Weg-Lehre), Dojo (Tempel), Reigi (Rituale), Shitei (Lehrer-Schüler-Beziehung) und Zen (das „Geistige“). Neben der vielen Theorie gabs auch Praxis, wie Randori (kämpferische Partnerübungen), Kata (Entwicklung einer stilübergreifenden Form), Zazen und Kinhin (Sitz- u. Geh-Meditation) sowie eine Einführung in Shodo (jap. Pinsel-Kalligraphie) – und natürlich gemeinsames japanisches Kochen und Essen. Der Vortrag von Jens Schaprian über seine Coachingarbeit zur positiven Lebensführung rundete das Wochenende ab und hinterließ ebenso wie der viele Input und die intensiven Erfahrungen miteinander nachhaltige Wirkung.

Tenor der Rückmeldungen war dann auch: „*super Seminar*“, „*viel Fach- und Expertenwissen*“, „*komplexe Themen spannend erarbeitet*“, „*mit Überzeugung und Herzblut dargebracht*“ - und „*tolle Gruppe*“!